

Winterexkursion 01.02.2025

Wichtige auch im Winter vorkommende Holzpilze

(Einteilung sehr komplex, hier stark vereinfachte pragmatische Darstellung !)

- Essbare Winter-Pilze

Beispiele:

Austernseitling

Samtfussrübling

Judasohr

- Trameten – Porlinge - Stielporlinge

Trameten fächerförmig, Fleisch zäh, Fruchtschicht mit Poren, Oberfläche oft gezont, meistens einjährig, Fleisch weisslich, mit Poren verwachsen.

Porlinge sind eher dicker, Fleisch von höherer Konsistenz bis hart.

Abgrenzung Trameten – Porlinge nicht klar definiert.

Beispiele:

Schmetterlingstramete, Buckeltramete, Striegelige Tramete, Rötende Tramete.

Birkenporling, Saftporlinge, Nordischer Porling, Angebrannter Rauchporling,

Winter(Stiel)Porling.

- «Baumschwämme»

Gross, konsolenartig, Fruchtschicht mit Poren, Fleisch ≠ hart. Meistens mehrjährig.

Beispiele:

Rotrandiger Baumschwamm, Zunderschwamm, Feuerschwämme.

- Blättlinge-Wirrlinge-Fältlinge

Fruchtschicht lamellenartig, labyrinthisch.

Beispiele:

Birkenblättling, Zaunblättling, Eichenwirrling, Buchenadernzähling, Gallertfleischiger

Fältling.

- Schichtpilze

Fruchtschicht glatt, flächig auf Holz wachsend (resupinat) mit ≠ abstehenden Hutkanten (semipileat-pileat).

Beispiele:

Striegeliger Schichtpilz, Braunsamtiger Schichtpilz, Violetter Schichtpilz.

- Rindenpilze, Krustenpilze

Flächenhaftes Wachstum (resupinat), Oberfläche ≠ glatt bis krustenförmig.

Beispiele:

Eichenzystidenrindenpilz, Rosagetönte Gallertkruste.

- Gallertpilze

Beispiele:

Goldgelber Zitterling, Fleischroter Gallertbecher, Gezonter Ohrlappenpilz.